

Schattenfee

Drabbelalarm!

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Bunt gemischte Drabbels!

Vorwort

Disclaimer: Mir gehört nichts.

Inhaltsverzeichnis

1. Drabbel I: Über Namen
2. Das Internet, dein Freund und Helfer. Eine Geschichte in drei Drabbels.
3. Drabbel Nr.3: Was der Tagesprophet so schreibt

Drabbel I: Über Namen

Dieses Drabbel entstand nach Lesen des Epilogs.

„Also, damit das mal klar ist“, sagte Scorpius und strich sich seine hellblonden Haare aus dem Gesicht. „Ich bin ja wohl von uns allen am schlimmsten dran. Wie konnte mein Dad mir das nur antun?“

„Das glaubst aber auch nur du, Malfoy.“, fauchte Albus Severus Potter „Meiner ist der schlimmste.“

„Ach, halt den Mund, Potter.“

„Hey, Jungs, kein Streit.“, mischte sich Rose Weasley in das Gespräch ein. „Ich finde, ihr vergesst nach wie vor, dass ihr bei weitem nicht das größte Problem habt.“

Albus Serverus nickte. „Du hast recht. Der arme Hugo hat eindeutig den bescheuersten Namen von uns allen.“

Das Internet, dein Freund und Helfer. Eine Geschichte in drei Drabbels.

Das Internet, dein Freund und Helfer

I.

Harry Potter langweilte sich.

Seit geschlagenen zwei Wochen saß er im Ligusterweg fest, die Dursleys behandelten ihn schlecht und Ron war wie so oft etwas schreibfaul.

Harry langweilte sich zu Tode und es gab nicht was er nicht tun würde um ein wenig „Action-Ferien“ zu haben, wie Dudley es ausdrückte.

Selbst gegen ein Dementorenattacke, einen durchgeknallten Hauselfen oder einen Kampf um Leben und Tod hätte er inzwischen nichts mehr auszusetzen.

Wieso musste er ausgerechnet dann einmal *nicht* in tödliche Gefahr geraten, wenn es ihm nicht ausgemacht hätte?

Und heute waren auch noch die Dursleys zum einkaufen gefahren und es wurde noch langweiliger, ohne seinen Cousin den er beleidigen konnte.

II.

Aber es gab eine Rettung.

Es gab eine Möglichkeit der Langeweile zu entkommen, abgesehen davon sich auf Teufel komm raus in ein Abenteuer zu stürzen.

Und diese Rettung lautete Dudley.

Dudley?

Ja, Harrys Cousin war der Schlüssel, oder viel mehr dessen Computer mit Internetzugang war der Schlüssel.

Harry ging in Dudleys Zimmer und schaltete den Computer an. Sein Cousin würde es bestimmt nicht einmal bemerken wenn Harry seine Sachen benutzte.

Harry ging ins Internet und rief eine Suchmaschine auf. Dann stutze er. Was sollte er denn suchen? Er gab einige Stichwörter ein und sah, was passierte.

Dann kam ihm eine Idee. Er gab seinen eigenen Namen ein und drückte auf ‘Suchen’.

III.

Er traute seinen Augen nicht.

Die Leute im Internet kannten ihn. Es gab Seiten über ihn, Foren über ihn, Bücher und Filme über ihn.

Sogar Bücher!

Harry verbrachte Stunden damit, sich mit offenem Mund von Seite zu Seite zu klicken. In Internetforen diskutierten wildfremde Menschen über sein Leben. Auf einer Homepage veröffentlichte jemand Geschichten über ihn (was sich wohl ‘Fanfiction’ nannte). Woanders fand er die Warnung einer sehr religiösen Frau, die Harry-Potter-Bücher würden Satanismus verbreiten.

Dann sah er etwas, was ihn mehr schockierte als alles andere.

Es war eine weitere Fanfiction. Die Inhaltsangabe war kurz: „Slash Harry/Draco. Harry wird von Draco schwanger. Der glaubt, Harry habe ihn betrogen. Achtung, frei ab 18!!!“

Harry schrie und wachte schweißgebadet in seinem Bett auf. Was für ein Alptraum!

Anmerkung der Autorin: Die Inhaltsangabe die Harry liest gibt es wirklich. Ich habe es einmal bei Fanfiktion.de gefunden und nachdem ich mich wieder beruhigt hatte kam mir die Idee für diese drei Drabbels.

Drabbel Nr.3: Was der Tagesprophet so schreibt

Drabbel Nr.3: Was der Tagesprophet so schreibt

"Die Zeitung verliert ihren guten Ruf mit jeder weiteren Klatschgeschichte die sie schreibt."

Albus Dumbledore ließ den *Tagespropheten* mit einem amüsierten Lächeln auf seinen Schreibtisch klatschen.

"Wäre mir neu das sie je einen guten Ruf hatte.", entgegnete Severus Snape mit einem nicht minder amüsierten Grinsen. "Was schreiben sie den diesmal?"

"Ach, die gute alte Rita behauptet ich sei schwul", sagte Dumbledore lächelnd.

Snape musste lachen. Dumbledore und schwul? Obwohl... es würde einiges erklären.

"Dabei war ich nur einmal in meinem Leben wirklich verliebt.", sinnierte der alte Zauberer.

Snape bemühte sich, Interesse zu heucheln. "Tatsächlich? Wie hieß sie denn?"

"Gellert."